



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 23.11.2021  
– Auszug aus Drucksache 18/19266 –**

**Frage Nummer 67  
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter **Andreas Krahl**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Personen sind derzeit beim Pflegepool Bayern zur Unterstützung der Pflege in der Pandemie der Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB) gemeldet (bitte nach Regierungsbezirk aufschlüsseln), wie viele der gemeldeten Personen verfügen über einen fachspezifischen beruflichen Hintergrund (bitte nach Berufsbildern aufschlüsseln) und wieviel Personal wurde seit der Feststellung des aktuellen Katastrophenfalls aus dem Pflegepool bereits vermittelt (bitte nach Regierungsbezirk aufschlüsseln)?

**Antwort des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege**

Nach Angaben der Vereinigung der Pflegenden Bayern (VdPB) können folgende Daten zum Pflegepool Bayern mitgeteilt werden:

Insgesamt sind derzeit 3 934 Personen beim Pflegepool Bayern gemeldet (Stand: 22.11.2021).

Davon stammen

- 738 Personen aus Mittelfranken
- 303 Personen aus Niederbayern
- 1 454 Personen aus Oberbayern
- 266 Personen aus Oberfranken
- 315 Personen aus der Oberpfalz
- 535 Personen aus Schwaben
- 265 Personen aus Unterfranken

Bei 58 Personen war keine Zuordnung möglich.

Davon sind insgesamt:

- 188 Personen Pflegefachhelfer (m/w/d)
- 1 183 Personen Pflegefachpersonen
- 162 Personen Pflegefachpersonen mit besonderen Kenntnissen im Bereich Beatmung
- 137 Personen Pflegefachpersonen mit Weiterbildung Intensiv-/Anästhesie
- 528 Personen Pflegehilfskraft/langjährige Pflegeerfahrung
- 245 Personen aus anderen Ausbildungen im Gesundheitswesen
- 33 Personen Hebamme (m/w/d)

- 311 Personen aus dem Hotel- oder Gaststättengewerbe (z. B. hauswirtschaftliche Unterstützung)
- 667 Personen Medizinische Fachangestellte (MFA)
- 265 Personen Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten (MTLA) und Radiologieassistenten (MTRA)
- 49 Personen Notfallsanitäter (m/w/d)
- 9 Personen Operationstechnische Assistenten (OTA)
- 22 Personen Pharmazeutisch-technische Assistenten (PTA)
- 1 Person Anästhesietechnischer Assistenten (ATA)
- 134 Personen ohne Angabe

Zu Vermittlungszahlen kann die VdPB aufgrund des erst vor kurzem ausgerufenen Katastrophenfalls derzeit keine Aussagen treffen.